



Amtliche Mitteilung
 Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:
 Adr.: 3353 Biberbach, Im Ort 279, Tel. 07476/8250 Fax: 17, E-Mail: gemeinde@biberbach.gv.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Druck:

Zugestellt durch Post.at
Gemeindeamt Biberbach
Bgm. Dipl.-Ing. Karl Latschenberger
 Gemeindeamt Biberbach, in eigener Vervielfältigung
 Verlagspostamt: 3353 Seitenstetten

Erscheinungsort: **Biberbach**
<http://www.biberbach.gv.at>

Biberbacher Gemeindelaufer

Nr. 4/2015

23.03.2015



ÄRZTENOTDIENST IM APRIL 2015

| | | | |
|---------|------------------------|---------------|---------------|
| 04./05. | Dr. Ernst DERFLER | Seitenstetten | 07477/433 110 |
| 06. | Dr. Brigitte PANHOLZER | Wolfsbach | 07477/82 30 |
| 11./12. | Dr. Albrecht NIEL | Seitenstetten | 07477/422 02 |
| 18./19. | Dr. Ernst DERFLER | Seitenstetten | 07477/433 110 |
| 25./26. | Dr. Paul BÖHM | Biberbach | 07476/82 00 |

URLAUB DR. BÖHM

Die Ordination von Dr. Böhm ist in der Karwoche, von
30. März 2015 - 03. April 2015
 wegen Urlaub geschlossen.

➔ Die MUTTERBERATUNG im April entfällt daher!



WIR GRATULIEREN HERZLICH....

Gugler Johann
 zum **85. Geburtstag**



...ZUR GEBURT VON...

Hofmarcher Leo Ludwig am **06.03.2015**

Bauer Lisa Marie am **11.03.2015**



Gemeindeamt Biberbach – Personalausreibung – befristetes Dienstverhältnis

Aufgrund notwendig werdender personeller Änderungen in der Verwaltung am Gemeindeamt Biberbach - Baby-Pause von Frau Weis - gelangt der Posten eines/r **Verwaltungsbediensteten** zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 i.d.g.F. nach 3 Monaten Probezeit befristet bis 08/2016 (oder 08/2017), das heißt, solange bis Frau Nina Weis bzw. Frau Andrea Krensllehner wieder aus der Karenz zurück kommt.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt vorerst 38% Prozent eines Vollbeschäftigten (15 Wochenstunden). Eine Anwesenheit an Montagen und Freitagen während den Parteienverkehrszeiten ist grundsätzlich erforderlich.

Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 85 – Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst in die Entlohnungsgruppe 4.

Aufgabenbereich:

Die ausgeschriebene Verwaltungsstelle ist eine abwechslungsreiche Tätigkeit und umfasst u.a. den allgemeinen Parteienverkehr, Bürgerservice, Erstellung des Gemeindelaufers, Einwohnermeldewesen, Gratulationsvereinbarungen, Zusammenarbeit mit Behörden u. Ämtern usw..

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

1. Lebensalter von mindestens 18 Jahren
2. Österreichische Staatsbürgerschaft
3. Körperliche und geistige Eignung (Bestätigung durch Hausarzt nicht älter als 6 Monate)
4. Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug, kann nachgebracht werden)
5. abgelegte Reifeprüfung einer allgemein-bildenden oder berufsbildenden Höheren Schule oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
6. Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Besondere Anstellungserfordernisse:

sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office – Word, Excel, Outlook), Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Kreativität, Bürgernähe, Verbundenheit mit der Gemeinde Biberbach.

Arbeitsbeginn:

Dieser ist zwecks Einarbeitung für Mai 2015 vorgesehen.

Bewerbungen:

Die Bewerbungen sind schriftlich an das Gemeindeamt Biberbach zu richten.

Beizulegen sind:

- Geburts- / gegebenenfalls Heiratsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Arztbestätigung
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse

Die Bewerbungsfrist endet

mit Freitag, 10. April 2015.

AN ALLE HUNDEBESITZER : DAS „GACKERL“ GEHÖRT INS SACKERL!



Wir weisen alle Hundebesitzer nochmals darauf hin, dass seit einiger Zeit am Themenweg Spender für „Gassibeutel“ angebracht wurden und diese im gesamten Ortsgebiet zu benützen sind! Die Beutel können über die Restmüllbehälter entsorgt werden. Für Gassigeher, die auch andere Wege (auch entlang von Straßen) wählen, sind am Gemeindeamt biologisch abbaubare Beutel zum Preis von € 2,- (20 Stk-Packung) erhältlich.

ALLE Hundebesitzer werden dazu aufgerufen diese „Sackerl fürs Gackerl“ verlässlich zu gebrauchen um in Zukunft die Verschmutzungen durch Hundkot weitgehend zu vermeiden.

DER BIBEREURO...

...ist ein Zahlungsmittel, das in allen Betrieben von Biberbach eingelöst werden kann.

Ob Sie Ihren Einkauf im Kaufhaus Brunner erledigen, sich mit einem Menü in einem unserer Gasthäuser verwöhnen lassen oder die Frühstücksweckerl beim Bäcker einkaufen. Auch beim Klein/Nutztierfachmarkt Ramsauer bekommen Sie für den Bibereuro was Sie benötigen. Der Bibereuro wird immer gerne entgegengenommen!



Wenn Sie Bibereuro geschenkt bekommen, bitten wir Sie davon auch Gebrauch zu machen und diese nicht zu Hause in der Schublade zu horten. Helfen Sie mit unsere heimische Wirtschaft zu beleben und die Gutscheine im Umlauf zu halten. Vielen Dank!

INFORMATION DER BH AMSTETTEN

Am Dienstag, 28. April 2015 entfällt der Parteienverkehr aller Amtsärzte in ganz NÖ.

MEHR SICHERHEIT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Jetzt Direktzuschuss des Landes Niederösterreich sichern

Sicherheit und Geborgenheit, das wünschen sich die Menschen in ihrem Zuhause. Wird in das eigene Heim eingebrochen wird die Privatsphäre massiv gestört und viele fühlen sich danach unbehaglich. Damit das nicht passiert, können Sie sich mit einfachen Maßnahmen, wie zum Beispiel dem Einbau einer Alarmanlage, schützen. Bei der Finanzierung der Einbruchschutzmaßnahmen unterstützt dabei das Land Niederösterreich. Und das jetzt auch ganz einfach per Online-Antrag.

Sicherheit zahlt sich aus

Die Richtlinie „Sicheres Wohnen“ des Landes Niederösterreich soll das eigene Heim noch sicherer machen. Gefördert werden Einbruchschutzmaßnahmen mit einem einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 %. Maximal können Eigenheim- und WohnhausbesitzerInnen bis zu € 2.500,--, EigentümerInnen oder MieterInnen einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern sogar bis zu € 3.500,-- vom Land erhalten, damit Sie vor Einbrüchen besser geschützt sind. Die tatsächliche Höhe des Zuschusses richtet sich nach den anerkannten Investitionskosten.

Die Förderung im Detail:

- **für eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**
Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 Euro,
Videouberwachungsanlagen mit bis zu 1.500 Euro und
Sicherheitstüren (Widerstandsklasse mind. 3) mit bis zu 1.000 Euro gefördert.
- **für ein Einfamilienhaus**
Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 Euro und
Videouberwachungsanlagen mit bis zu 1.500 Euro gefördert.

Per Mausclick bares Geld sichern

Wenn Sie eine solche Sicherheitsmaßnahme umsetzen kommen Sie nun ganz leicht per Mausclick zu Ihrem Geld. Denn unter www.noe.gv.at/wohnen-antrag können Sie ganz einfach und unbürokratisch um den Zuschuss ansuchen.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Montag – Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitags von 8.00 – 14.00 Uhr).

Problemstoffsammlung

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Umweltverband
Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten | T: 07475/53340200 | www.gvuam.at



Termin: Montag, 13. April von 14 – 16 Uhr
Ort: Altstoffsammelzentrum Straßbauer

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme kostenlos
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kostenlos
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke kostenlos
- Lacke
- Leuchtstoffröhre kostenlos
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



Nein, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

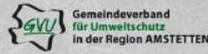
Problemstoff Tipp's



- ◆ **Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte**
- ◆ **Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.**
- ◆ **Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!**
- ◆ **Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.**
- ◆ **Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!**
- ◆ **Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!**
- ◆ **Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen beim Kauf und bei der Entsorgung.**

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise je Einheit: Altöl - je angefangener Liter € 0,35, Öl-, Treibstofffilter € 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel € 1,80/ kg/Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200



ENTSORGUNG VON
GRÜN- UND
STRAUCHSCHNITT

GRÜNSCHNITT



Kein Grünschnitt

THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG, ALTHOLZ,
 GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL, STEINE,
 STRAUCHSCHNITT, BAUMTEILE

STRAUCHSCHNITT



Kein Strauchschnitt

ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST,
 STROH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB,
 BUCHSBAUM, BLUMEN, STEINE

Grünschnitt

Übernahmeorte:

- beim Parkplatz Fußballplatz und
- Oismühle – Altstoffsammelstelle
- Kematen/Ybbs nahe Fussballplatz
- Amstetten West – ASZ

MO – SO von 7 – 20 Uhr

-Altstoffsammelzentrum Hilm
 jeden Dienstag von 15 – 18 Uhr

Strauchschnitt

Übernahmeorte:

- Rindenlagerplatz (Kromos),
- Kematen/Ybbs nahe Fussballplatz
- Amstetten West – ASZ

MO – SO von 7 – 20 Uhr

- Altstoffsammelzentrum Hilm
 jeden Dienstag von 15 – 18 Uhr

**Buchsbaum ist kein
 Strauchschnitt mehr**

In vielen Teilen der Region Amstetten ist Buchsbaum befallen durch Buchsbaumzünsler. Der Schädling wird durch Eier, Larven, Raupen und Schmetterlinge immer weiter übertragen.

Um die Weiterverbreitung zu stoppen, wird bei der Strauchschnittsammlung kein Buchs (Teile, Schnitt, abgestorbene, gesunde Pflanzen) übernommen.

Spezielle Buchs -Entsorgungsstellen gibt es in St.Valentin, Ybbsitz, Amstetten West, und St.Peter/Au.

Kein Buchs zur Strauchschnittsammlung!

Weitere Informationen unter www.gvuam.at Fotos: <http://pinabey.com/>



Abgabestellen für Buchs-
 Baumschnitt:

- St. Peter/Au – ASZ
- St. Valentin – ASZ
- Amstetten West – ASZ
- Ybbsitz - ASZ



Geschätzte Mitbewohner unserer Erde!

Ein altes Sprichwort der Indianer sagt: „Behandelt die Erde gut! Sie wurde euch nicht von euren Eltern gegeben, sie wurde euch von euren Kindern geliehen. Wir haben sie nicht von unseren Vorfahren geerbt, sondern von unseren Nachfahren geborgt.“

Unser Planet Erde ist unserem Lebensstil einfach nicht mehr gewachsen! Wir stehen vor der Tatsache, dass die Maßnahmen zum Klimaschutz nicht mehr ausreichen und unsere Wirtschafts- und Lebenspläne einer radikalen Änderung bedürfen.

Der **Ökologische Fußabdruck** – er wurde auch schon in der letzten Ausgabe thematisiert – wird bekanntlich als Maß für den Flächenverbrauch herangezogen, um aufzuzeigen, wie viele Hektar wir Menschen beanspruchen. Würde jeder Erdenbürger unseren mitteleuropäischen Lebensstil leben, bräuchten wir bereits heute zumindest drei Planeten.

Neben den Bereichen Wohnen, Ernährung und Konsum spielt vor allem die Mobilität eine bedeutende Rolle. Der motorisierte Verkehr ist für den Klimaschutz entscheidend, verursacht doch dieser



einen Großteil der CO₂-Emissionen, wie diese Skizze aus dem Bereich des Tourismus zeigt: 68% macht das gewählte Verkehrsmittel aus, 32% sind durch Gastronomie und Unterkunft verursacht.

Quelle: Naturpark Nordeifel 2013

Der Verkehr spielt bei der Vermeidung von Treibhausgasen also eine wichtige Rolle, da der Anteil insgesamt 27 % beträgt. Wie meint Univ.-Prof. Dr. Hermann Knoflacher,

der bekannte Verkehrsexperte der TU Wien:

„Für eine nachhaltige Mobilität wird es langsam Zeit, wieder auf die eigenen Beine zu kommen, die uns ja nicht als Betätigungswarzen für Gas-, Brems- und Kupplungspedale gegeben wurden, sondern für den aufrechten Gang des Menschen. Und dieser ist immer noch ein Zweibeiner. Erst wenn er seine Grenzen wieder findet, besteht Hoffnung auf Nachhaltigkeit – nicht nur in der Mobilität.“

Wer seine täglichen Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt, setzt einerseits einen Beitrag für nachhaltige Mobilität, hält andererseits – durch die regelmäßige Bewegung – den eigenen Körper fit und reduziert Krankheitsrisiken. Dafür müssen aber von der Politik Rahmenbedingungen für eine sanfte und nachhaltige Fortbewegungsmöglichkeit der Bürger geschaffen werden. Sinnvolle Verkehrsplanung für Fußgänger und Radfahrer ist gefragt!



Wie aber kann ich am besten meinen **ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK** verringern?

Welchen Beitrag sind Sie dafür zu

leisten bereit? Hier einige Fragen dazu:

1. Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad?
2. Benutzen Sie auch für Fahrten innerhalb des Ortgebietes das Auto?
3. Lassen Sie Ihre Fenster durchgehend gekippt oder lüften Sie nur kurz zwischendurch?
4. Wie halten Sie es in Ihrer Wohnung mit der Zimmertemperatur? Mehr oder weniger als 22°C?



5. Drehen Sie bei Verlassen des Raumes das Licht ab?

6. Schalten Sie den Computer nach dessen Benutzung aus?

7. Kennen Sie Ihre Energieschlucker im Haus, achten Sie auf Ihren Stromverbrauch, verwenden Sie energiesparende Geräte?
8. Wird bei Ihnen die Wäsche luftgetrocknet oder benutzen Sie einen Wäschetrockner?
9. Haben Sie beim Einkaufen stets Ihren Einkaufskorb oder einen Stofftasche mit dabei?
10. Konsumieren Sie nur 2-3x pro Woche Fleisch?
11. Kaufen Sie oft Lebensmittel aus fernen Ländern oder eher Produkte aus der Region?
12. Tragen Sie Kleidung aus fernen Ländern?

Wir wünschen Ihnen und uns eine gute CO₂-Bilanz!

Verena Hirtenlehner & Jana Schaumdögl

3a-Klasse der NMS Seitenstetten-Biberbach



Klimabotschafter der Mittelschule Seitenstetten-Biberbach bei der Ausstellungseröffnung „Klimagerechtigkeit“ im Bildungszentrum St. Benedikt (noch bis 28. Feb.)

WIR LEBEN nachhaltig

Geht sich das aus?

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sollte jeder Mensch täglich 10.000 Schritte zu Fuß zurücklegen. Mit dem Weg zur Kaffeemaschine oder zum Kopierer geht sich das selten aus. Wer dann noch die Freizeit „unbewegt“ verbringt, kommt gar nicht auf genug Schritte. Mit etwas Umdenken ist es nicht so schwer, den 10.000 Schritten ein Stück näher zu kommen.

WO STEHEN SIE IN DIESEM RANKING?

Mit einem Schrittzähler lässt sich das leicht messen.

- BriefträgerIn 18.000 Schritte / Tag (13,5 km)
- Eltern mit Kindern 13.000 Schritte / Tag (9 km)
- VerkäuferIn 5.000 Schritte / Tag (3,5 km)
- ManagerIn 3.000 Schritte / Tag (2 km)
- GrafikdesignerIn 1.400 Schritte / Tag (1 km)
- TelefonistIn 1.200 Schritte / Tag (0,8 km)

Quelle: Laufen-in-Köln.de



© Westend61 / Michael Reuse - Fotolia.com

Ab in den Frühling

Sonnenschein, Vogelgezwitscher, frische Frühlingsluft und die ersten Blüten locken uns im Frühjahr raus aus unseren vier Wänden. Zu Fuß lässt sich der Frühling besonders intensiv erleben. Ein Spaziergang abseits von Straßen, Lärm und Trubel entschleunigt den Alltag und tut Körper & Seele gut.

Machen Sie dem inneren Schweinehund Beine

- Steigen Sie eine Haltestelle früher aus und gehen Sie den Rest der Strecke zu Fuß.
- Nehmen Sie die Treppe statt den Aufzug oder die Rolltreppe.
- Gönnen Sie sich nach dem Mittag- oder Abendessen einen Verdauungsspaziergang. In 30 Minuten schaffen Sie mindestens 3.000 Schritte.
- Lassen Sie das Auto stehen und gehen Sie zu Fuß einkaufen.
- Nehmen Sie das Fahrrad für längere Strecken. 30 Minuten Radfahren sind 2.500 Schritte wert.

Nachhaltigkeitstipp:

Gehen statt Autofahren spart CO₂, schont das Klima und schützt die Umwelt. Jeder zu Fuß zurückgelegte Kilometer spart 0,13 kg CO₂ - bei 10.000 Schritten sind das 0,9 kg CO₂.

„Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“

Laot-Tse

Weitere Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil finden Sie ab 23. März unter www.wir-leben-nachhaltig.at



Neuigkeiten aus der Carl Zeller Musikschule

Außergewöhnliche Erfolge bei Prima la Musica

Bei der Landesausscheidung vom renommierten Instrumentalwettbewerb „Prima la Musica“ war heuer Biberbach mit zwei talentierten Musikschülern vertreten. Der Waldhornschüler der Klasse Peter Putzer **Aigner Jonas** erspielte in der Altersgruppe B im St. Pöltner Festspielhaus einen ausgezeichneten **1. Preis**.

Auch **Pilz Valentina**, Querflötenschülerin der Carl Zeller Musikschule St. Peter/Au, nahm das erste Mal an diesem Wettbewerb teil und erreichte in der Altersgruppe I ebenfalls einen **1. Preis**, worüber sich auch Lehrerin Helga Röcklinger sehr freut.

Herzliche Gratulation und viel Freude auch weiterhin beim Musizieren.



Von 23. bis 26. Februar fanden im neuen Multifunktionsraum der Volksschule die Vorspielabende statt. Fotos davon finden Sie auf der Musikschulhomepage:
www.musikschule.carlzeller.at

Anmeldungen und Tarife für das Schuljahr 2015/16 finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Terminvorschau:

8.Mai, 15-18h: Tag der offenen Tür in der Carl Zeller Musikschule in St. Peter

9.Mai, 16h: Muttertagskonzert im Musikheim Biberbach



Alles Gute allen Musikschülerinnen bei den kommenden Auftritten wünscht
Maria Fuchsluger
 (Standortkoordinatorin der Musikschule)

EINSCHALTUNGEN



Der Union Reitclub Rosihof St.Peter/Au vermietet für Ihre Feierlichkeiten einen vollausgestatteten, mobilen Barwagen. Mit folgendem Inventar: Kühlkasten, Schankanlage mit 6 Zapfsäulen, Gläserspüler, USB-Radio, Abwasch mit Warmwasser, 3 Glühwein/Teekoher á 25 Liter, optional Eiswürfelmaschine.

Ausschank ist auf 2 Längsseiten und einer Kurzseite möglich, Strom- u. Wasseranschlüsse inkl. Verlängerungskabel und Schlauch vorhanden. Anhängervorrichtung für Traktor vorhanden.

Nähere Informationen unter reitclub@rosihof.at oder 0664/ 606 27 525

NACHMIETER GESUCHT!!

Neu renovierte Wohnung, 90m², teilmöbliert zu vermieten!
Nähere Informationen unter 0680/30 27 555

NEUE TELEFONNUMMER

Ortner Ernestine, Am Friesenberg 346 → 07448/21 938

WIR SCHLACHTEN OCHSEN

Wir schlachten am 13. April 2015 wieder einen Ochsen.
Preis pro kg, gemischt ohne Knochen € 9,50 - Fleischbestellung ab 18h unter 0680/13 10 425.
Familie Obermüller, A

Pilgerreise Sonntagberg

Die Bäuerinnen des Gebietes St. Peter/Au laden zu einer
Pilgerreise auf den Sonntagberg

Datum: Samstag 18. April 2015

Programm: 10:00 Uhr Pilgersegen im Stift Seitenstetten und Abmarsch
14:00 Uhr bis 14:30 Uhr: Andacht in der Basilika Sonntagberg
14:40 Uhr Abholung durch Fa. Fellner zum Stift Seitenstetten
danach ev. gemütlicher Abschluss bei einem Gasthaus oder Heurigen

Anmeldung: Adelheid Ettliger Tel.: 0676/5954343

Anmeldeschluß: 10.4.2015

Kosten: 18€ inkl. Pilgerjause/ Lunchpaket und Bustransfer

Auf Euer Kommen freuen sich

Die Bäuerinnen.

... in der Gemeinde Biberbach



Achtung: das für kommenden Samstag, 28. März 2015, geplante

Frühlingskonzert wird in den Herbst 2015 **verschoben!**

Bitte um Beachtung! Musikverein Biberbach



EINLADUNG

Die Jägerschaft Biberbach
veranstaltet am
11. und 12. April 2015
ein **jagdliches Schießen in Vielmetzen**
(Haus Rußmayr).

Wir bitten alle Anrainer um Verständnis dafür,
dass diese Veranstaltung mit einer gewissen
Lärmbelästigung verbunden ist.

Pokale und Sachpreise gibt es für jeden
Interessierten beim Zimmergewehr-
schießen zu gewinnen.

Alle interessierten Biberbacher und
Biberbacherinnen sind herzlich eingeladen
uns dabei zu besuchen.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Auf Ihr Kommen freut sich die Jägerschaft!



RE/MAX Immo-Team

Bahnhofstraße 2

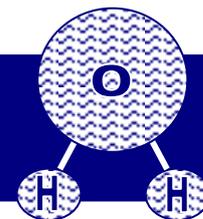
3300 Amstetten

Tel: 07472/646 80

www.remax-immoteam.at



WASSERGENOSSENSCHAFT BIBERBACH



Obmann
Alfred Edermayr
Stelzenberg 440
3353 Biberbach
Tel.: 0 74 76 / 82 76
Mobil: 0664/2512851
alfred.edermayr@mondigroup.com

Biberbach im März 2015

Wichtige Information für alle Mitglieder der Wassergenossenschaft Biberbach/Ort!

Betrifft: Wasserzählertausch im Frühjahr 2015

Werte Mitglieder!

Aufgrund § 15 MEG (Maß-u. Eichgesetz) ist 2015 die notwendige Wasserzählereichung fällig.

Die **kostengünstigste Methode** ist der Austausch auf **neue Zähler**.

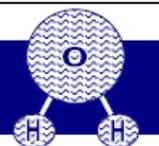
Die Kunden (Wasserabnehmer) haben eine **Verpflichtung zur Mitwirkung**, indem sie den periodischen Austausch der Messgeräte ermöglichen.

Den Zuschlag für den Zählertausch hat Fa. Schirghuber als Billigstbieter bekommen. Firma Schirghuber aus Seitenstetten wird sich mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen und einen Zählertauschtermin vereinbaren.

Die Verrechnung erfolgt dann direkt mit der ausführenden Firma. Wenn keine anderen Reparaturen erforderlich sind betragen die Kosten für den Zähleraustausch **€ 58,80 inkl. MwSt.**

Ich danke für die gute Zusammenarbeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen,
Alfred Edermayr

WASSERGENOSSENSCHAFT BIBERBACH



Alfred Edermayr
Stelzenberg 440
3353 Biberbach
Tel.: 07476/8276
Mobil: 0664/2512851
alfred.edermayr@mondigroup.com

Biberbach im März 2015

Einladung zur Generalversammlung der Wassergenossenschaft Biberbach Ort

am Freitag, 10. April 2015 um 19.00 Uhr

im Gasthaus Kappl

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Generalversammlung
2. Verlesung des letzten Protokolls vom 04.04.2014
3. Bericht des Obmanns mit Fotorückblick vom vergangenen Jahr
 - Vorschau auf 2015
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung der Kassenprüfer und des Kassiers
7. Allfälliges

Geschätzte Mitglieder der Wassergenossenschaft!

Nützen Sie diesen Termin als umfassende Informationsquelle rund um Ihr Trinkwasser

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Interesse

mit freundlichen Grüßen,
Der Obmann
Alfred Edermayr und der gesamte Vorstand

Achtung

Ist die Genossenschaftsversammlung um 19 Uhr nicht beschlussfähig (mehr als die Hälfte der Mitglieder nicht anwesend), so findet eine halbe Stunde später eine neue Generalversammlung statt, die auf jeden Fall beschlussfähig ist.



MASCHINENBAU – STAHLBAU – KONSTRUKTIONEN

LEHRLINGE GESUCHT

Wir suchen motivierte und lernbereite Mitarbeiter zur Ausbildung als

Maschinenbautechniker Zerspanungstechniker

Unsere Anforderungen:

- Freude am handwerklichen Arbeiten
- selbstständiges und pflichtbewusstes Arbeiten
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- die Sicherheit eines langjährigen Unternehmens
- ein gutes Betriebsklima
- abwechslungsreiche Arbeitsinhalte
- praxisorientierte Ausbildung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Hinterleitner Ges.m.b.H. Maschinenbau
Niederegg 251, 3332 Biberbach

Tel.: 07448/3660-0, e-mail: info@hinterleitner.co.at

Mit freundlichen Grüßen



Der Bürgermeister
Dipl. Ing. Karl Latschenberger

Redaktionsschluss für den nächsten Laufer ist am 17. April 2015!!!

WICHTIG: Bei Übermittlung einer Einschaltung achten Sie bitte bei der Gestaltung mit Fotos aus dem Internet auf das Urheberrecht und vermeiden Sie Copyright-Verletzungen!!!